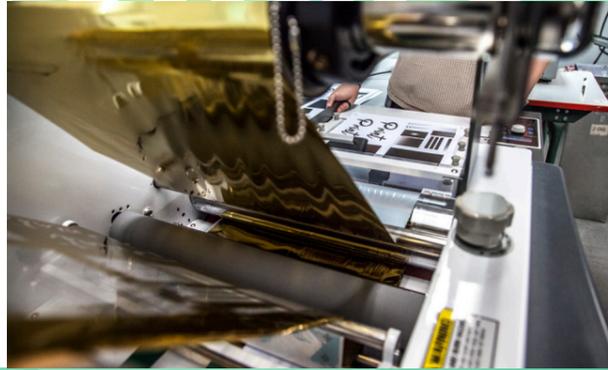


Infobroschüre

Was ist Sleeking?

Sleeking beschreibt ein Verfahren der digitalen Folienveredelung. Es wird genutzt, um Motivelemente partiell hervorzuheben. Dabei kann es sich sowohl um Bilder als auch um Textteile handeln. Durch die verwendete Folie entsteht ein haptischer und visueller Effekt, der die Drucke noch hochwertiger und edler wirken lässt. Das Druckerzeugnis bekommt dadurch eine individuelle Note.



Wie funktioniert Sleeking?

Der Sleeking-Prozess erfolgt in drei Schritten:

Schritt 1

Zunächst wird das hervorzuhebende Motiv und / oder die Schrift digital gedruckt. Das heißt es werden im ersten Schritt nur die Elemente gedruckt, die veredelt werden sollen.

Schritt 2

Die Druckbögen werden durch unsere Cellophaniermaschine geschoben, bei der die Sleekingfolie mittels Druck und Hitze aufgebracht wird. Dabei haftet die Folie ausschließlich an den mit Toner bedruckten Stellen.

Schritt 3

Anschließend wird das restliche Bild gedruckt. Das bedeutet, dass nun alle Motive und Schrift Elemente zu drucken sind, die nicht veredelt werden sollen.

Schritt 4 (optional)

Zum Schluss werden die Produkte, sofern notwendig, auf das Wunschformat zugeschnitten. Sleeking kann auch mit zusätzlichen Weiterverarbeitungen kombiniert werden. Unter anderem können die Drucke gerillt und gefalzt werden. Des Weiteren ist auch eine nachträgliche Veredelung mit einer vollflächigen Cellophanierung in matt, glänzend, Softtouch oder Leinenstruktur möglich.



Wie müssen die Dateien angelegt werden?

Für das Sleeking benötigen wir von Ihnen insgesamt drei Dateien. Für alle drei Dateien gelten die Standard Druckanforderungen. Zusätzlich gilt es bei den drei Dateien noch auf unterschiedliche Aspekte zu achten.

Standard Druckanforderungen (gilt für alle gelieferten Dateien):

- › Umlaufende Beschnittzugabe von 3 mm
- › Schnittmarken
- › Daten im Farbraum CMYK
- › Farbprofil ISO Coated v2
- › Auflösung von 300 dpi
- › Schriften einbetten
- › PDF als Einzelseiten

Datei 1: Ansichtsdatei

- › Ansichtsdatei mit allen Motiven (muss nicht druckfähig sein)
- › So soll das Produkt am Ende aussehen

Datei 2: Sleeking

- › Diese Datei beinhaltet nur die Elemente, die anschließend veredelt werden sollen
- › Alle Elemente in dieser Datei müssen einen Farbauftrag von 400% haben, d.h. C100%, M100%, Y100% und K100%
- › Alle Elemente sollten eine zusätzliche Kontur von 0,5 pt nach außen haben, um weiße Blitzer zu vermeiden

Datei 3: Druck

- › Diese Datei beinhaltet alle restlichen Elemente, die ohne Veredelung produziert werden sollen
- › Wichtig: Es müssen alle bereits veredelten Elemente, ausgespart werden, d.h. sie müssen in Weiß und ohne Kontur angelegt werden

Anwendungsbeispiele

- › Visitenkarten
- › Einladungskarten
- › Hochzeits- / Trauer- / Geburtstags- oder Jubiläumskarten
- › Postkarten
- › Flyer
- › Werbebroschüren
- › Kataloge
- › Menüs / Speisekarten
- › Schilder
- › Urkunden
- › Gutscheine
- › Weinetiketten

